



MITTELFRÜH

Unübertroffene  
Leistungsstabilität  
und seit Jahren  
unser absoluter  
Topseller!

QUENTIN

S 240 K 250



## Der kommt auch mit Trockenheit klar.

Für alle Nutzungsrichtungen geeignete Sorte mit höchsten Qualitäts- und Ertragspotentialen auf allen Standorten.

### SORTENPROFIL:

Siloreife:	240
Körnerreife:	250
Kornotyp:	Zwischentyp
Hybridform:	Einfachhybride

### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*:

Jugendentwicklung:	8
Stay green:	7
Dry down:	4
Wuchshöhe:	lang
Kolbenansatzhöhe:	mittel
Blattstellung:	planophiler Zwischentyp
Standfestigkeit:	gut bis sehr gut

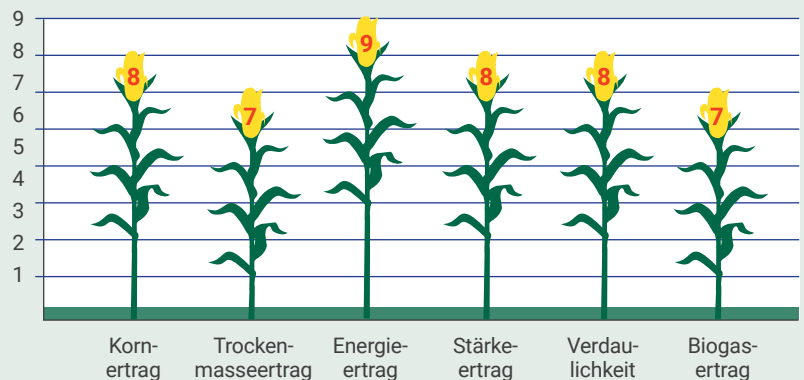
### SORTENMERKMALE:

- > zeigt eine ausgezeichnete Jugendentwicklung
- > besonders umweltstabil auf allen Standorten
- > überzeugt durch sehr gute Trockenmasse- und Kornerträge
- > liefert Spitzen-Verdaulichkeit bei sehr hohen Stärke- und Energiegehalten
- > sehr gute HTR-, Stängel- und Kolbenfusariumtoleranz
- > durch die planophile Blattstellung wird eine gute Unkrautunterdrückung erreicht
- > empfohlen als Körnermais sowie als Silomais und Biogasmals in NRW 2021

Auch als  
Öko-Mais  
erhältlich!



### ERTRAGSEIGENSCHAFTEN\*:



### ANBAUEMPFEHLUNG:

#### Standortempfehlung:

feucht, kalt      mittel bis gut      trocken, sandig



Empfohlene  
Bestandesdichte:  
8,5 Pfl. / m<sup>2</sup>



VPE:

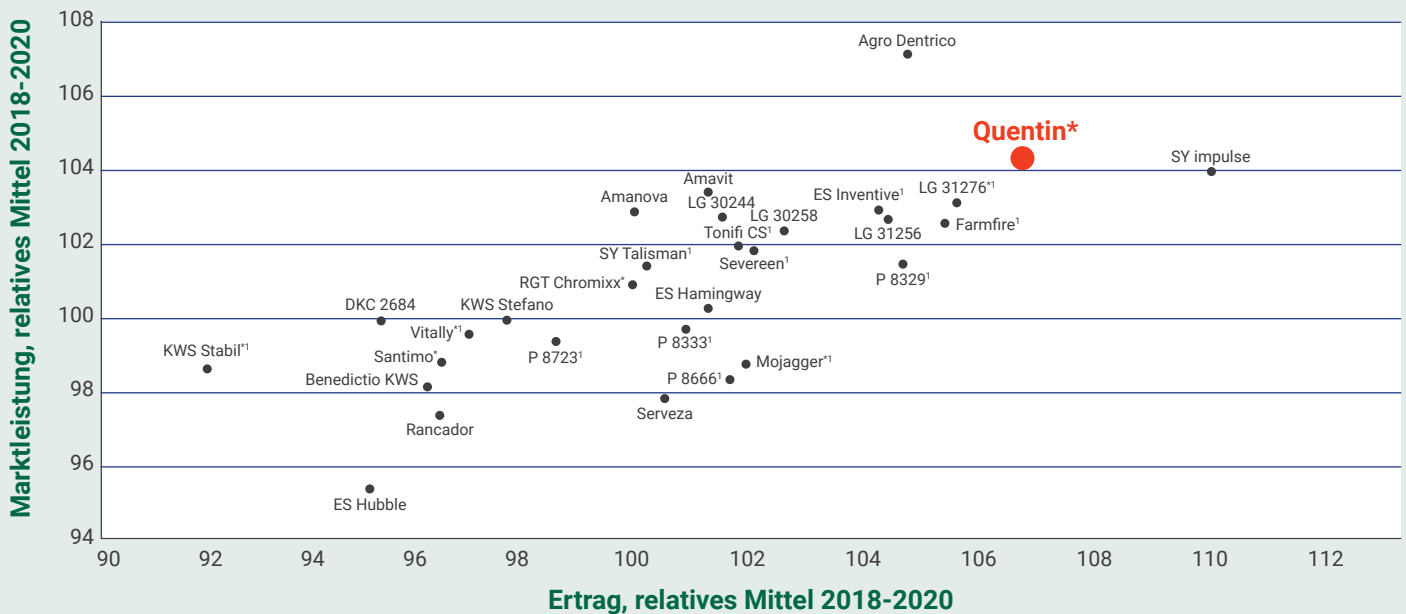
50.000  
Körner / EH

\*Einstufung des Züchters analog BSA-Notenskala. Gilt als Richtwert innerhalb der Reifegruppe.  
Stand: November 2023 | Alle hier getroffenen Aussagen beruhen auf Erfahrungen und Versuchsergebnissen.  
Jahresklima und Einzelstandorte können Abweichungen bedingen. Hierfür übernimmt die RUDLOFF GmbH keine Haftung.



## LANDESSORTENVERSUCH KÖRNERMAIS 2020

Standort: NRW | Marktleistung relativ vs. Ertrag relativ

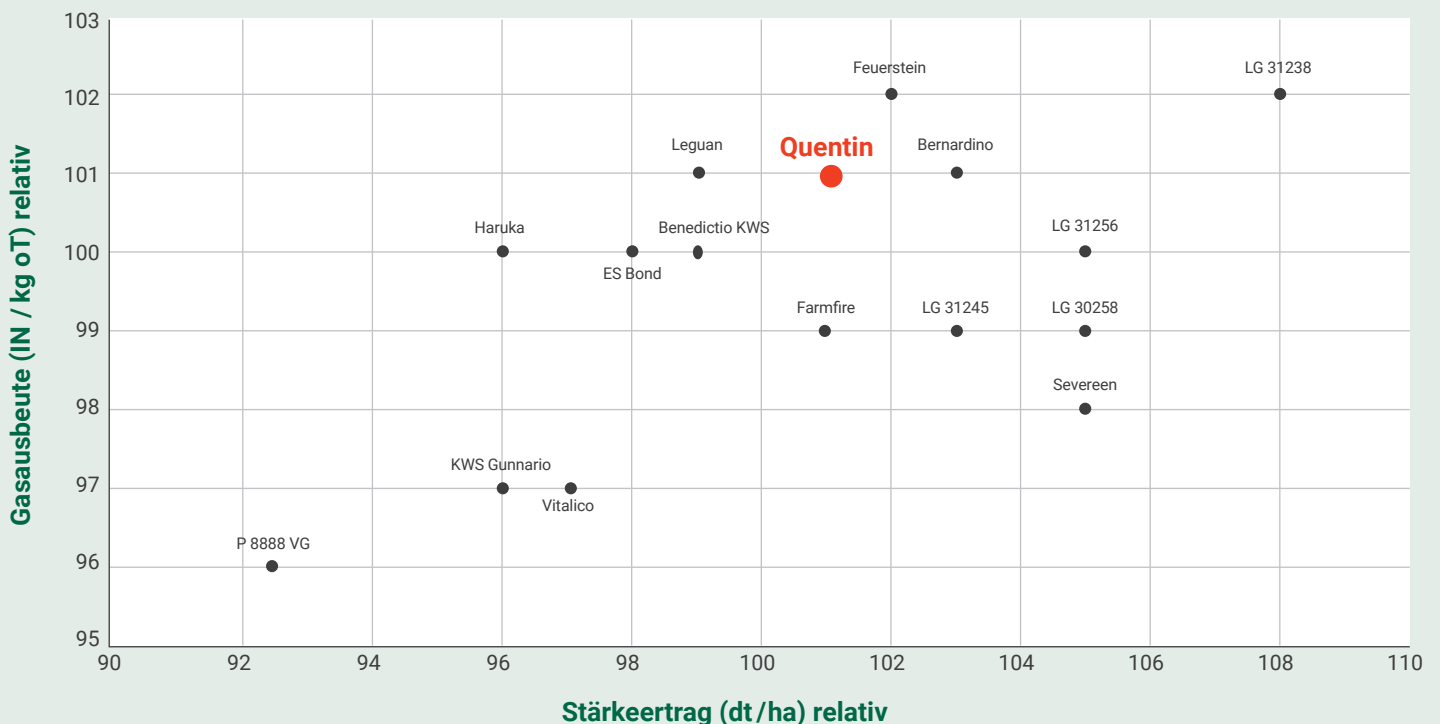


\* EU-Sorte  
<sup>1</sup> Sorte nur in NRW geprüft, 2020 = Mittel aus vier Standorten

Quelle: LWK NRW, LSV Körnermais 2020

## LANDESSORTENVERSUCH SILOMAIS 2021

Standort: NRW | Gasausbeute relativ vs. Stärkeertrag relativ dreijährig geprüfte Sorten im Mittel 2019-2021



Quelle: Landwirtschaftskammer NRW, 2021